

WIE GEHT ES WEITER?

Mitte des Jahres 2014 ist in Zusammenarbeit mit den Tierschutzorganisationen eine weitere Aktion geplant:

Frei laufende Katzen werden in den bekannten Problemgebieten des Landkreises Sigmaringen angefüttert um eingefangen, kastriert und gekennzeichnet zu werden.

Bereits gekennzeichnete Tiere werden selbstverständlich wieder freigelassen.

Diese Aktion wird nochmals rechtzeitig in der Presse angekündigt, damit Tierhalter gegebenenfalls die notwendigen Vorkehrungen für ihre Katzen treffen können.



Bei Fragen zur Kastration von Katzen wenden Sie sich bitte an den Tierarzt Ihres Vertrauens.

DIESE AKTION WIRD UNTERSTÜTZT

Die Landesbeauftragte für Tierschutz

Frau Dr. Cornelia Jäger

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Den Landestierschutzverband



Die Gemeinden des Landkreises Sigmaringen



Herausgeber:

Landratsamt Sigmaringen
Leopoldstr. 4
72488 Sigmaringen
07571/ 102-0
info@lrasig.de

V.i.S.d.P. : Dr. Carola Scholz

KASTRATION IST TIERSCHUTZ



Eine Aktion



der Gemeinden



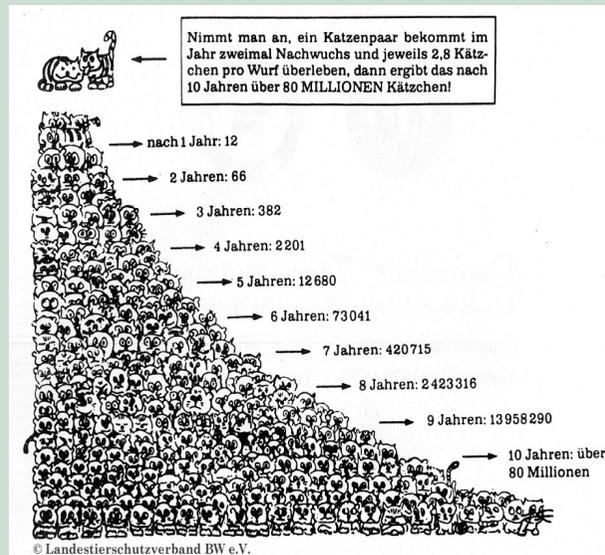
des Landkreises
Sigmaringen

machen Sie mit !

WO LIEGT DAS PROBLEM?

In Deutschland leben rund zwei Millionen Katzen auf der Straße – immer auf der Suche nach Futter. Ausgemergelt und oftmals krank streunen sie auch durch unsere Gemeinden.

Die Ursache dieses Tierleids ist eine unkontrollierte Vermehrung.



Die einzige sinnvolle Methode, um die Population von Streuner Katzen einzudämmen, ist deren Kastration.

Auch Katzen eines Halters können überhand nehmen, wenn sie nicht rechtzeitig (spätestens mit 6 Monaten) kastriert werden, denn jede frei laufende Katze findet problemlos ihren Kater.

WAS KÖNNEN SIE TUN?

Verantwortungsvolle Tierhalter...

- lassen ihre Katzen und Kater rechtzeitig kastrieren, kennzeichnen und registrieren
- füttern nur die eigene Katze und legen nicht im Freien Futter aus
- sorgen für Wohlbefinden und Gesundheit ihrer Tiere

Tierschützer...

- arbeiten mit der Gemeinde zusammen
- füttern nur die Tiere, für die sie die Verantwortung übernehmen können.
- sorgen für Geburtenkontrolle
- holen für Katzenauffangstationen eine Erlaubnis ein



machen Sie mit !

WAS TUN WIR?

Durch eine gemeinsame Aktion wollen die Gemeinden des Landkreises Sigmaringen Katzenhalter und Tierschützer im Kampf gegen die unkontrollierte Vermehrung frei laufender Katzen unterstützen.

Tierhalter können in der Zeit von **15. Dezember 2013 bis 31. Januar 2014** ihre Katzen freiwillig kastrieren und gleichzeitig kennzeichnen lassen und erhalten dabei einen Teil der Kosten erstattet:

- Bei Katzen 30.- Euro
- Bei Katern 15.- Euro



Verfahren:

Sie bringen einfach die Rechnung des behandelnden Tierarztes über die Kastration und gleichzeitige Kennzeichnung Ihrer Katze im angegebenen Zeitraum zu dem für Sie zuständigen Bürgermeisteramt im Landkreis Sigmaringen und erhalten den „Zuschuss zum Tierschutz“ dort ausbezahlt.